Text & Illustration
Iris Mielke

Unfug

kieltier

kieltier

dipl. Kommunikationsdesign | Iris Mielke | 24118 Kiel
www.kieltier.de | info@kieltier.de | 0431 - 57 963 57

1 – 100 August 2010
101 – 2100 September 2010

Druck: Carius Druck Kiel

© 2010 *Alle Rechte liegen ausschließlich bei kieltier.*

Unfug

Nee,
Hallo, halt! Bevor
ich bin du jetzt
Unfug. nicht
mehr
weiter liest,
weil du nichts über
Unfug, sondern etwas
über Hunde lesen willst, warte!
Ich erkläre dir das mit dem Unfug.
Also: ich bin Unfug, weil ich Unfug
heiße. Und ich mache Unfug.
Sagt Mama.
Alles klar?!

Ich bin ein Hund.
Was sonst. Und ich erzähle dir jetzt ein bisschen über mich und mein Rudel. Ich wohne mit meiner Mutter Leonie und meinen Geschwistern Olli, Simone, Flokati und Mäxchen in einem Haus zusammen mit Menschen. Die heißen hinten alle Becker. Mama Leonie ist eine rassige Mischlingshündin und meine Geschwister und ich sind echte Mischlingswelpen. Wir sehen alle unterschiedlich aus. Mama sagt: »Spezialanfertigung«.

Ich will jetzt nicht angeben, aber ich bin schon ein wenig stolz darauf. Als Mischlinge haben wir nämlich gleich mehrere Stammbäume. Der dicke Fred von gegenüber hat nur einen.

Aber nicht, dass du mich jetzt für einen eingebildeten Schnösel hältst.

Ich bin ein
quietschvergnügter Welpe
und einfach sehr zufrieden
mit mir und der Welt.
Und unsere Menschen sind
auch ganz okay.

Menschen musst du dir als – äh, Wesen – vorstellen, die irgendwie anders sind. Ihr Gebell ist schlecht artikuliert und sie können leider nur sehr eingeschränkt hören und sehen. Riechen können sie übrigens fast gar nichts.

Das Bedauernswerteste an ihnen ist: Sie haben nur zwei Beine. Wie Vögel. Aber fliegen können sie deshalb trotzdem nicht. Manchmal tun sie mir wirklich Leid.

Bevor sie Abends weggehen, besprühen sie sich zur Tarnung mit Parfüm. Na, wenn sie meinen, dass das mögliche Feinde abschreckt… . Jedenfalls müffeln sie dann ziemlich streng. Igitt!

Mama sagt, man muss tolerant sein und sie rücksichtsvoll behandeln. Sie können ja nichts dafür.

Die meisten Menschen sind extrem lang – jedenfalls aus Hundesicht. Und die besonders langen Menschen haben besonders große Füße. Da muss man wirklich aufpassen. Sie treten sonst auf einen drauf. Kritisch wird es vor allem im Dunklen, weil die Menschen dann noch weniger sehen als sonst.

Sehr gefährlich ist es auch, wenn sie sich mit ihrem persönlichen Plastikkästchen beschäftigen. Dann bekommen sie gar nichts mit. Also: Vorsicht!

Die Plastikkästchen sind für Menschen übrigens sehr wichtig. Damit erinnern sie sich daran, wer sie sind, und sie sprechen ständig ihren Namen hinein. Ich glaube, es dient auch dazu, dass sie wissen, wo sie gerade sind und was sie tun.

Die meisten Menschen speichern auch Bilder in dem Kästchen für den Fall, dass sie vergessen, wie sie aussehen.

Das Plastikkästchen klingelt mehrmals am Tag zu unterschiedlichen Zeiten. Das ist eine Art Trainingsprogramm. So können sie prüfen, ob sie noch den vollen Durchblick haben.

Aber keine Panik!
Alles wird gut.
Wie?
Einfach auf der nächsten Seite weiter schauen.

hier ist die Leseprobe zu Ende.

Du meinst, Du brauchst
jetzt dringend mehr
Unfug?
Schon klar.

Aber kreischen nützt gar nix!
Bestellen *hilft.*

und so geht´s:	anrufen oder mail schicken, Wunsch äußern, Kontodaten erhalten, überweisen und schon ist Unfug unterwegs. optional: Versand per Nachnahme
Telefon:	0431 - 57 963 57
E-Mail:	info@kieltier.de
1 mal Unfug	7,95 €
ab 10 Unfug	6,70 € / Stück zzgl. Porto und Versand
ab 100 Unfug	5,50 € / Stück
Prima Unfug eignet sich besonders zur Weitergabe an Ihre Kunden, weil:	… auf den drei Hunde-Notizseiten ein Stempelfeld »wichtig!« extra Platz für Ihre Kontaktdaten bereit hält. … eine individuelle Unfug-Sonderauflage möglich ist. Präsentieren Sie Ihre Praxis oder Dienstleistung charmant und professionell zusammen mit Unfug. Preise auf Anfrage. … Unfug die Sympathien Ihrer Kunden erobert.